

der Dank der Versammlung erstattet. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern werden sodann, auf Verlangen durch schriftliche Abstimmung, die Herren Fr. Thienemann-Gotha, J. Eckard Mueller-Halle, R. Hopfer-Burg, M. Kretschmann-Magdeburg, M. Grosse-Halle und Otto Schulze-Röthen wieder- bzw. neugewählt.

6. Festsetzung des Ortes der nächsten Verbandsversammlung. Es wird hierzu Frankenhausen am Kyffhäuser vorgeschlagen und angenommen.

Die Tagesordnung hatte damit ihre Erledigung gefunden, und der Vorsitzende schloß die zweistündige Verhandlung.

Sächsisch-Thüringischer Buchhändler-Verband

Bericht über die

außerordentliche Verbands-Versammlung

am Sonnabend den 9. November 1901
in Halle a/S. im Hotel zur Stadt Hamburg.

Der Vorsitzende, Herr Eugen Strien, eröffnet die Versammlung 6 Uhr 15 Minuten und konstatiert, daß die Versammlung unter Bekanntmachung der Tagesordnung im Börsenblatt und durch Rundschreiben jahungsgemäß und rechtzeitig einberufen ist.

Anwesend sind 19 Mitglieder und Herr Notar Dr. jur. Keil aus Halle.

Es wird sofort in die Verhandlung über die Tagesordnung, deren einziger Punkt die Aenderung eines Paragraphen der Satzungen und Annahme der dadurch geänderten Gesamt-Satzungen bildet, eingetreten.

Es wird zuerst Absatz 2 des § 9 im neuen Entwurf vorgelesen und debattelos einstimmig angenommen.

Sodann wird einstimmig beschlossen, die »Uebergangs-Bestimmungen« der Satzungen, die nur für das Jahr 1888 Wert hatten, fallen zu lassen. Nunmehr werden die »neuen Satzungen« vollständig einstimmig angenommen.

Sodann übernimmt Herr Notar Dr. jur. Keil den Auftrag, die Unterschrift des durch Krankheit am Erscheinen verhinderten Vorstandsmitgliedes Herrn Thienemann-Gotha einzuholen und die Eintragung des Verbandes beim königlichen Amtsgericht in Magdeburg als »eingetragener Verein« zu beantragen.

Schluß der außerordentlichen Verbands-Versammlung um 7 Uhr.

Kleine Mitteilungen.

Post. — Die Postkarte, die für das Reichspostgebiet und Württemberg am 1. April n. J. zur Einführung gelangt, wird außer der Aenderung des Wertstempels auch Aenderung im Vordruck erfahren. Die Aufschrift »Deutsche Reichspost« wird in »Deutsches Reich« abgeändert und wegen der Stempelmaschinen nicht mehr in der Mitte, sondern an der linken Seite angeordnet werden.

In Oesterreich verboten. — Das I. I. Landesgericht Wien als Preßgericht hat auf Antrag der I. I. Staatsanwaltschaft erkannt, daß der Inhalt des Druckwerkes: »Elisabeth, Kaiserin von Oesterreich und Königin von Ungarn, von Clara Tschudi« zur Gänze das Verbrechen nach §§ 63 und 64 St.-G. begründe, und es wird nach 493 St.-P.-O. das Verbot der Weiterverbreitung dieser Druckschrift ausgesprochen und gemäß § 37 Pr.-G. auf die Vernichtung der vorfindlichen Exemplare erkannt. Wien, am 16. November 1901.

Kunsterziehungstag in Dresden. — Die Verhandlungen und Vorträge des Kunsterziehungstages, der Ende September stattgefunden hat, haben in weiten Kreisen so viel Interesse erweckt, daß sie auf Anlaß der Veranstalter nunmehr als eingehender Bericht in Gestalt eines handlich lesbaren Buches erscheinen sollen (H. Voigtländer's Verlag in Leipzig).

Kein russischer Einfuhrzoll auf polnische periodische Druckschriften. — Warschauer Blätter bringen aus St. Petersburg die Nachricht, der russische Finanzminister habe die außerhalb Rußlands erscheinenden polnischen periodischen Publikationen von der Zahlung des Zolles befreit, der von den im Auslande gedruckten polnischen Büchern und Broschüren bei ihrer Einfuhr nach Rußland zu erheben ist. (St. Petersburg. Wjedom. 1901, Nr. 304.)

Königliche Landesbibliothek in Stuttgart. — Der Name der Königlichen öffentlichen Bibliothek in Stuttgart ist zufolge königlicher Entschliebung vom 11. d. M. in den Namen »Königliche Landesbibliothek« geändert worden.

Vom Hotel Drouot in Paris. — Am 14. d. M. wurde die Bibliothek des + Bücherliebhabers Martel versteigert. Von diesem Verkauf haben wir nur eine Papyrusrolle in demotischer Schrift und ein ägyptisches Gemälde hervor, die zu dem auffällig niedrigen Preis von 300 Francs. vom Louvre-Museum erstanden wurden. — In den Tagen vom 14.—16. November gelangte eine Sammlung moderner Bücher zur Auktion, deren Gesamtergebnis 30 738 Francs. war. Zu erwähnen sind: »Mademoiselle de Maupin« von Théophile Gautier, Paris 1888, Couquet, 2 Bände in Oktav, Ausgabe auf Japanpapier, Maroquinband, 511 Francs.; — »Mon oncle Barbasson« von Mario Uchar, mit Radierungen nach Paul Avril, Paris 1884, Lemonnier, Oktavband auf Japanpapier, in grünem Maroquin, nebst Beigabe anderer Radierungen und einem Originalaquarell von Paul Avril, 317 Francs. — Ein »Livre d'heures« aus dem Ende des 14. Jahrhunderts, mit Miniaturen versehen, das sich merkwürdigerweise in diesen Verkauf moderner Bücher verirrt hatte, erzielte 279 Francs.

Denkmal für den ersten Buchdrucker in Moskau. — Die Moskauer Archäologische Gesellschaft hat einen Wettbewerb zur Errichtung eines Denkmals für den ersten Buchdrucker Moskaus, Iwan Fedorow (Mitte des 16. Jahrhunderts), ausgeschrieben. Das Denkmal soll in Moskau auf dem Boulevard an der Kitajflaja Stjena errichtet werden. Erster Preis: 5000 Rubel, 2. Preis: 500 Rubel, 3. Preis: 300 Rubel.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Lehrmittel-Katalog von A. Pichlers Witwe & Sohn in Wien V Buchhandlung für pädagog. Litteratur u. Lehrmittel-Anstalt 8°. 160 S. mit Illustrationen. Geb.

Weihnachtsschreiben (1901) der Münchener Lehrmittelhandlung Wilhelm Pleßmann (vormals Mey & Widmayer Nachfolger) in München an die Eltern. Gr. 8°. 16 S. mit Bildern.

Reference List of New Publications January—October 1901, Monthly cumulation, November 1901, in Nr. 1554 of The Publishers' Weekly (Vol. LX, Nr. 19). New York, 9. November 1901, 298 Broadway.

Allgemeine Bibliographie der Staats- und Rechtswissenschaften. Uebersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Litteratur. Herausgeber: Otto Mühlbrecht. Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin. XXXIV. Jahrgang 1901, Nr. 9 u. 10, Sept. u. Oktober. 8°. S. 180—216. Nr. 2607—3101.

Übersichtsblätter zu den Kartenwerken des Kgl. Bayerischen Topographischen Bureau. 8°. München 1901, Kommissionsverlag von Theodor Riedel's Buch- und Landkartenhandlung.

Litterarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterschaft der Herren Prof. Dr. Ernst Jaeger in Würzburg, Prof. Dr. Philipp Allfeld in Erlangen, Dr. Anton Dyroff in München, hrsg. von Prof. Dr. Karl Theodor Eheberg in Erlangen. München, J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier). XIV. Jahrgang 1901, Nr. 11, 8°. Spalte 569—632. Mit vielen Bücherbesprechungen.

Verlagskatalog von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen. 1735—1900. 8°. VI, 97 S. Göttingen 1901.

Auf den Innenseiten des Umschlages ist eine kurze Geschichte des Verlags mitgeteilt.

Christlicher Bücherschatz 1901. Illustrierter Weihnachts-Katalog fürs evangelische Haus, zugleich Katalog des Vereins von Verlegern christlicher Litteratur. Herausgegeben von Otto Kraus. XXIII. Jahrgang. Ausgegeben im November 1901 durch (Platz für Ausdruck der Firma). 8°. 192 S. mit Probebildern.